

KAMPFKUNST IN CHURWALDEN



Carolina Raschein aus Malix holte sich den Sieg in der Kategorie 13- bis 14-Jährige.

Bild zVg

sw. Am Sonntag wurde der 18. Calandacup des Karate Dojo Chur in der Turnhalle in Churwalden ausgetragen. Die Karatekas (Karate-Kämpfer) waren in vier verschiedene Altersgruppen eingeteilt. In allen Kategorien wurde der Wettkampf als eine Kombination aus verschiedenen Teilen, wie Fleiss, zwei Katas (Übungsform aus stilisierten Kämpfen) und schlussendlich dem Kunito (Kampf) durchgeführt. Die Gesamtpunktzahl aus diesen drei Teilen ergab die Rangliste.

Drei einheimische Karatekas der Oberstufe Churwalden haben dabei hervorragende Leistungen erbracht. Carolina Raschein aus Malix holte sich den Sieg in der Kategorie 13- bis 14-Jährige, Justin und Kevin Murer aus Churwalden belegten den 2. und 3. Rang bei den 11- bis 12-Jährigen. In der Kategorie der jüngsten Karatekas ging der Sieg an Nando Balestra.

Karate ist eine Kampfkunst – es gibt keinen eigentlichen Gewinner oder Verlierer. Das wirkliche Ziel der Karatekas ist es, das Möglichste aus sich selbst herauszuholen. Wie man kämpft, reflektiert nicht nur die körperliche Fähigkeit und Technik, sondern auch den Kampfgeist und die Ausdrucksweise. Der Kampf gibt den Karatekas die Gelegenheit durch Erfahrung zu lernen.

Anzeige

Musik